

Newsletter 12/2020

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Regionalverband Großraum Braunschweig

Liebe Mitglieder in Grünen Ratsfraktionen und Kreistagsfraktionen im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig,

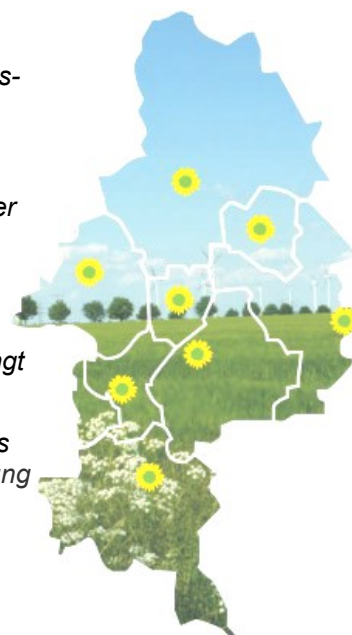
Hier nun der zweite Newsletter über Aktuelles aus dem Regionalverband. Die Informationen ergeben sich aus der jeweiligen Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung (VV). Diese hat am 03.12.2020 um 17.30 Uhr in der Stadthalle Braunschweig stattgefunden.

Die beiden Sitzungen der Fachausschüsse am 04. und 05. November sowie die Sitzung des Verbandsausschusses am 26. November wurden corona-bedingt kurzfristig abgesagt.

Ein weiterer Personalwechsel in der Verwaltungsspitze des Regionalverbandes steht an. Die Erste Verbandsrätin und Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung Frau Manuela Hahn wechselt zum 01.02.2021 zur Senatsverwaltung Berlin. Die Nachbesetzung ist noch offen.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Grüne RVB-Fraktion



Hier eine Auswahl von Informations- und Beschlussvorlagen:

- Neue Haushaltsstruktur für den Haushalt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, Bearbeitungsstand
- Entwicklung und Umsetzung Grüner Infrastruktur im Großraum Braunschweig, Vorstudie zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
- Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten 2021svorhaben
- Finanzierung von Planungsleistungen durch den Regionalverband zur Förderung des Ausbaus der ÖPNV-Infrastruktur Einführung einer neuen allgemeinen Vorschrift als Satzung zum 01.01.2021,
- 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge und neuer Einnahmenaufteilungsvertrag
- Sachstandsbericht zum Ausbau von Verkehrsstationen im SPNV
- Angebotsausweitungen ÖSPV und SPNV

Antrag bzw. Anfragen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Regelmäßige Kompaktberichte zum Nahverkehrsplan 2020
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Lachtetalbahn / Landeseigene Infrastrukturgesellschaft
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für den ÖPNV

Hinweis: Es gibt zu jeder Vorlage einen Link mit dem Ihr zu der Original-Drucksache gelangt. Hier auch nochmal der Link zur Einsicht in den Sitzungskalender und zu den öffentlichen Unterlagen des RVB:
<https://www.regionalverband-braunschweig.sitzung-online.de/public/>

Tagesordnung der Regionsversammlung vom 03.12.2020

	Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit		
Ö 1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2020	2020/024	
Ö 2	Mitteilungen		
Ö 2.1	des Verbandsvorsitzenden		
Ö 2.2	des Verbandsdirektors		
Bei der Schließung der Finanzierungslücke zur Weddeler Schleife sieht es gut aus. Zusagen von Bund und Land liegen vor. Im Moment hängt alles nur noch von der Genehmigung des Bundeshaushalts ab.			
Ö 3	Entlassung der Ersten Verbandsrätin Frau Manuela Hahn aus dem Beamtenverhältnis auf eigenen Wunsch	2020/120	Entscheidung: Ja
Da Frau Hahn ab Februar 2021 eine neue Stelle bei der gemeinsamen Landesplanung Berlin/Brandenburg antritt, hat Sie um die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis gebeten. Diesem Wunsch ist die VV einstimmig nachgekommen. Über alle Fraktionen hinweg wurde die fachliche Kompetenz von Frau Hahn gelobt und das Bedauern über ihren Weggang ausgedrückt. Die Grüne Fraktion verbindet mit der Neubesetzung Anfang 2021 die Hoffnung, die Stelle wieder mit jemanden fachlich kompetenten zu besetzen.			
Ö 4	Erhöhung der Aufwandsentschädigung der/des Verbandsdirektors/in und der/des allgemeinen Vertreters/in gemäß Nds. Kommunalbesoldungsverordnung (NKBesVO).	2020/121	Entscheidung: Ja
Ö 5	Neue Haushaltsstruktur für den Haushalt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, Bearbeitungsstand	2020/119	Kenntnisnahme
Einführung einer neuen, differenzierteren Struktur für den Haushalt des RVB: Der Workshop zur Diskussion und Festlegung der „wesentlichen Produkte“ durch die Verbandspolitik wurde abgesagt. In dieser Informationsvorlage sind die mit dem Projekt verbundenen Aufgaben beispielhaft aufgeführt und der Hinweis gegeben, dass die Beschlussfassung über den Haushalt 2021 auf Anfang des Jahres 2021 verschoben werden muss.			
Ö 6	Entwicklung und Umsetzung Grüner Infrastruktur im Großraum Braunschweig Vorstudie zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben	2020/116	Entscheidung: Ja
Es geht um die Durchführung der Vorstudie zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E) „Grüne Infrastruktur im Großraum Braunschweig“. Zur wissenschaftlichen Begleitung wird eine Projektstelle auf zwei Jahre zeitlich befristet eingestellt. Die Mittel werden vollständig aus Fördermitteln durch das Bundesamt für Naturschutz gegenfinanziert.			

Ö 7	Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten 2021	<u>2020/107</u>	Entscheidung: Ja
<p>Hier geht es um die Kofinanzierung der genannten Infrastrukturprojekte, für die ein Zuschuss von über 50.000 € (netto), das entspricht rd. 60.000 € (brutto), beantragt wurde. Die als Hauptfördermittelgeber fungierende Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) hat corona-bedingt die Abgabefrist für Förderanträge gegenüber den Vorjahren verlängert. Rund zwanzig Anträge werden deshalb noch bearbeitet, da es Rückfragen der LNVG gibt.</p> <p>Insgesamt werden bei dem jetzigen Bearbeitungsstand 2.421.957 € beantragt, damit wird zum ersten Mal der jährlich im Haushalt berücksichtigte Betrag von zwei Millionen Euro überschritten. Die Finanzierung erfolgt aus Finanzmitteln des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG).</p>			

Ö 8	Finanzierung von Planungsleistungen durch den Regionalverband zur Förderung des Ausbaus der ÖPNV-Infrastruktur	<u>2020/108</u>	Entscheidung: Ja
<p>Der RVB übernimmt auf Antrag der Kommunen bzw. von ihnen beauftragten Verkehrsunternehmen die für die Vorplanung von Bauvorhaben im Umfeld von ÖPNV-Verkehrsstationen (im Sinne der Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI) anfallenden Ausgaben bis zu einer Höhe von 95 %, die diesen durch externe Auftragnehmer entstehen. Er stellt hierfür bis 2026 aus den zusätzlichen Mitteln gemäß § 7 (1) NNVG jährlich bis zu 1 Mio. € bereit, die entsprechend in der Haushaltsplanung abgebildet werden.“</p> <p>Der RVB möchte den ÖPNV durch eine funktionale, nutzergerechte und ansprechende Ausgestaltung der Infrastruktur attraktiver machen und damit auch den ökologischen und verkehrspolitischen Anforderungen Rechnung tragen. Im Fokus stehen dabei u. a. Maßnahmen, die die Verknüpfung der einzelnen Verkehrsträger untereinander (z. B. B+R- und P+R-Anlagen) wie auch die Aufenthaltsfunktion für die Fahrgäste an Haltestellen verbessern.</p> <p>Vor diesem Hintergrund hat der Regionalverband kürzlich die Erarbeitung von Stationsrahmenplänen finanziert (vgl. Vorlage <u>2020/48</u>), in denen beispielhaft konsensfähige Ideen und Vorüberlegungen zum Ausbau der Umfelder von Bahn- und Busstationen gemeinsam mit den beteiligten Kommunen entwickelt wurden. Die erarbeiteten Planungs- bzw. Gestaltungsvarianten sollen nun von den zuständigen Kommunen als Basis für konkrete Realisierungen, aber auch als Blaupause an anderen Standorten herangezogen werden. So ist aus Seesen und Baddeckenstedt bekannt, dass die kommunale Umfeldplanung auf den Vorzugsvarianten aufbauen wird, und in Helmstedt, wo die Nachnutzung des Empfangsgebäudes im Vordergrund stand, werden die vorgeschlagenen Umbauplanungen diskutiert. Auch die Entwürfe für Gifhorn (Süd) und Salzgitter-Bad sind positiv aufgenommen worden, unterliegen aber noch eines polit. Beschlusses.</p>			

Ö 9	Einführung einer neuen allgemeinen Vorschrift als Satzung zum 01.01.2021, 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge + neuer Einnahmeverteilungsvvertrag	<u>2020/109</u>	Entscheidung: Ja
<p>Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Fortführung der Finanzierung des straßengebundenen ÖPNV eine ,Satzung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig zur Festsetzung und zum Ausgleich von Höchsttarifen für alle Fahrgäste im straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr zu erlassen.</p> <p>Die Ablösung der bestehenden allgemeinen Vorschrift als Vertrag durch die neue allgemeine Vorschrift als Satzung erfordert auch eine Anpassung der Refinanzierungsverträge zwischen den betreffenden Verbandsgliedern und dem Regionalverband Großraum Braunschweig. Die Verwaltung wird daher beauftragt, den vor diesem Hintergrund erforderlichen 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge mit den betreffenden Verbandsgliedern abzuschließen.</p> <p>Im Rahmen des Projekts „Einführung eines neuen Einnahmeverteilungsverfahrens für den Verkehrsverbund Region Braunschweig“ wurde in zwei Gesellschafterversammlungen der VRB GmbH mit Zustimmung durch den Regionalverband gemäß BV 2019/107 und 2020/016 der Einnahmeverteilungsvvertrag nebst Anlagen beschlossen. Der Regionalverband wird ermächtigt, das neue Einnahmeverteilungsverfahren zum Jahresende 2020 zu unterzeichnen.“</p> <p><i>Anmerkung: nähere Informationen hierzu auch in unseren letzten Newsletter 09/2020</i></p>			

Ö 10	Sachstandsbericht zum Ausbau von Verkehrsstationen im SPNV	2020/110	Kenntnisnahme
<p>Im Verbandsgebiet gibt es derzeit 47 Verkehrsstationen. Bis ca. 2026 werden es voraussichtl. 53 sein. In der Vorlage 2020/110 ist die Übersicht der Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen (Stand Mitte Oktober 2020) zusammengestellt.</p> <p>2020ff wird an 17 Stationen konkret gearbeitet (Planung oder Bauleistung). Noch in diesem Jahr sollen die Planungsarbeiten für die 7 neuen Verkehrsstationen im Rahmen der „Stationsoffensive“ durch die DB Station&Service AG vergeben und ab 2021 mit der Planung am barrierefreien Ausbau von 4 weiteren Stationen (Baddeckenstedt, Dettum, Vorhop, Schönewörde) begonnen werden. Hier hatte die VV kürzlich ihre Zustimmung erteilt, die Verhandlungen mit der DB Station&Service AG sollen in den kommenden Wochen zum Abschluss gebracht werden. Bis auf den Bahnhof Frellstedt wären dann alle SPNV-Verkehrsstationen im Verbandsgebiet entweder barrierefrei ausgebaut oder es wird am barrierefreien Ausbau konkret geplant bzw. gebaut. Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Station Frellstedt werden</p>			

Ö 11	Angebotsausweitungen ÖSPV und SPNV	2020/111	Kenntnisnahme
<p>Angebotsausweitungen im SPNV zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020</p> <p>Zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres wird es im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Verbandsgebiet zu weiteren Angebotsausweitungen kommen. Damit werden die Ziele des Nahverkehrsplans weiter konsequent umgesetzt und aktuell bestehende 2-h-Takte zu 1-h-Takten verdichtet. Die Ausweitungen betreffen die Dieselnetze Niedersachsen-Südost (DINSO) und hier die Teillose 1 und 2. Im Ergebnis verkehren dann alle SPNV-Linien im Verbandsgebiet mindestens im Stundentakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im „DINSO 1“ wird voraussichtlich am 24./25. Oktober 2020 das neue digitale Stellwerk („DSTW-ready Südharz“) auf der Strecke zwischen Seesen und Herzberg (Harz) in Betrieb gehen und damit eine bessere Betriebsqualität auf der gesamten Linie der RB46 Braunschweig – Herzberg (Harz) erreicht werden. Angebotserweiterungen, überwiegend Stundentakt - Im „DINSO 2“ kann mit der Fertigstellung des Kreuzungsbahnhofes in Rötgesbüttel und weiterer Anpassungen der Infrastruktur z. B. in Wahrenholz zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 montags bis sonntags ein durchgängiger 1-h-Takt von Braunschweig über Gifhorn nach Uelzen bzw. in Gegenrichtung angeboten werden. Somit deutlich bessere Anschlussbeziehungen, Stundentakt (vorerst in Einfachtraktion) und Ausweitung des Bedienungsfensters. - Bahnersatzkonzept Neudorf-Platendorf – Wahrenholz zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020: Mit Einführung des Stundentakts auf der RB47 zwischen Braunschweig, Gifhorn und Uelzen zum 13.12.2020 wird der Bahnhaltelpunkt Neudorf-Platendorf aufgegeben. Dadurch wird ein Ersatzkonzept für den Ortsteil Neudorf-Platendorf der Gemeinde Sassenburg erforderlich. Nun stündlich verkehrende Bedarfslinie zwischen Neudorf-Platendorf und Wahrenholz vor, welche am Bahnhof in Wahrenholz Anschlüsse an die erixx-Züge der RB47 von/nach Uelzen herstellt. - Einführung der Landesbuslinie 300 Wolfsburg – Klötze – Salzwedel am 27.08.2020 Am 27.08.2020 wurde die erste Landesbuslinie in der Region Braunschweig eingeführt. Hierbei handelt es sich um die von der Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH (PVG) betriebene Linie 300, welche zwischen Wolfsburg und Salzwedel mit Zwischenhalt am Aufkommensschwerpunkt Klötze stündlich (bis Beetzendorf) bzw. zweistündlich verkehrt. - Neuordnung des Verkehrsangebotes im Bereich des Landkreises Goslar seit 16.07.2020 Zum Beginn der Sommerferien am 16.07.2020 wurde durch die HarzBus GbR im Bereich des Harzes und des nördlichen Harzvorlandes im Landkreis Goslar ein neues Buskonzept umgesetzt. Mit dem neuen Angebot gibt es für die Fahrgäste mehr Fahrten und geregelte Takte. Die Linienführungen wurden vereinheitlicht, die Verknüpfungen zwischen Bus und Bahn besser aufeinander abgestimmt und neue Fahrtangebote vor allem in den Abendstunden und an Wochenenden eingeführt. 			

Ö 12	Anträge		
Ö 12.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen: Regelmäßige Kompaktberichte zum Nahverkehrsplan 2020	2020/113	Entscheidung: ja
<p>Die Verbandsverwaltung soll einen Vorschlag erstellen, um in kompakter Form regelmäßig zum Stichtag 30. Juni über den Fortschritt bei der Abarbeitung der im Nahverkehrsplan 2020 formulierten Prüfaufträge und Maßnahmen zu informieren.</p> <p><i>Unser Antrag wurde angenommen. Sofern sich herausstellen sollte, dass die einmalige Berichterstattung nicht ausreichend ist, werden wir ggf. eine zusätzliche Berichterstattung beantragen.</i></p>			
Ö 13	Anfragen		
Ö 13.1	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Lachtetalbahn / Landeseigene Infrastrukturgesellschaft	2020/112	Kenntnisnahme
<p>Per 01.10.2020 veröffentlichte die Kreisverwaltung des Landkreises Gifhorn eine Pressemitteilung, in der dargestellt wurde, dass das Land Niedersachsen erste Überlegungen anstellt, tatsächlich eine (Schienen-) Infrastrukturgesellschaft zu gründen, um aktuell in privater Hand befindliche Eisenbahntrassen wieder in die öffentliche Hand zu übernehmen. Für den Landkreis Gifhorn relevant ist hier insbesondere die Lachtetalbahn, d.h. die OHE-Strecke Celle-Wittingen.</p> <p><i>Die Verwaltung wartet derzeit noch auf Antworten von Anfragen ans Land, so dass sich die Antwort auf unsere Anfrage verzögert.</i></p>			
Ö 13.2	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für den ÖPNV	2020/114	Kenntnisnahme
<p>Im Rahmen des zurückgezogenen Antrags 2020/071 der Fraktion Die Linke sollte ein Gutachten für einen entgeltfreien ÖPNV erstellt werden. Auch wenn der Antrag im Ausschuss für Regionalverkehr und Verbandsausschuss abgelehnt und in der Folge zurückgezogen wurde, ist hierdurch die öffentliche und politische Diskussion zu dem Thema nicht beendet und es stellt sich die Frage nach prinzipiell möglichen Varianten, um den Anteil der Fahrgasteinnahmen an der Finanzierung des ÖPNVs zu verringern oder gänzlich abzuschaffen.</p> <p><i>Die Verwaltung hat hier um etwas mehr Zeit zur Beantwortung gebeten, da es ein sehr umfangreiches Thema ist. Die Antwort wird möglicherweise im Zusammenhang mit der Diskussion zur Tarifreform erfolgen.</i></p>			

Terminkalender RVB-Fraktion 2021

Montag, 18.01.2021 18.00 Uhr	Fraktionssitzung (alle) Ort: voraussichtl. Videokonferenz
Mittwoch, 20.01.2021 16:00 Uhr	Ausschuss für Regionalverkehr (Dennis, Frank, Dietrich) Ort: VW-Halle Braunschweig, Business Foyer
Donnerstag, 21.01.2021 16.00 Uhr	Ausschuss für Regionalentwicklung (Nicole, Charly, Reinhard) Ort: VW-Halle Braunschweig, Business Foyer
Montag, 01.02.2021 18.00 Uhr	Fraktionssitzung bei Bedarf (alle) Ort: voraussichtl. Videokonferenz
Donnerstag, 04.02.2021 15.30 Uhr	Verbandsausschuss (nicht öffentlich) (Elke)
Donnerstag, 11.02.2021 15.30 Uhr	Verbandsausschuss (nicht öffentlich) (Elke)
Donnerstag, 11.02.2021 17.30 Uhr	Verbandsversammlung (öffentlich) (alle) Ort: Eventlocation Kantine im Thünen-Institut Braunschweig, Bundesallee 50

Kontakt